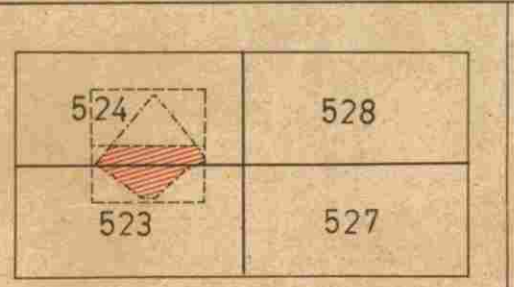


Stadt Essen
Gemarkung Schönebeck, Bedingrade
Flur 1 8
Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom Dez. 1962
vorhandene Gebäude
Ruinen
Kellergeschosse
sichtbare Kellermauern oder Fundamente
i. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen
bereits festgesetzt
neu festgesetzt
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
Flurstücksgrenze
vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung
WS 0,3/0,2
0,3 = Geschosflächenzahl
0,2 = Grundflächenzahl
GI 0,8/0,7
0,8 = Baumassenzahl
0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen
Öffentliche Wegeflächen
Private Wegeflächen
Öffentliche Grünflächen
Private Grünflächen
Verbands-Grünflächen

Sonstige Signaturen
Straßenachse
Messungslinie
vorhanden
geplant
Weitere Signaturen siehe Kataster-
vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
Westerberg
mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung Nr. 283

Für die städtebauliche Planung:
Stadtplanungsamt
Baudirektor
Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsdirektor

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Begründung durch neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Essen, den 6. März 1963
Stadtvermessungsamt
Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. Oktober 1964 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
Essen, den 19. November 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtmann

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 19. Juli 1965 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
Essen, den 19. November 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 19. Juli 1965 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
Essen, den 19. November 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 19. Juli 1965 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
Essen, den 19. November 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 19. Juli 1965 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
Essen, den 19. November 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baudirektor



Mit Rücksicht auf die Parzelleneinrichtung sind die Gemarkung des Siedlungsgebietes sowie Ort und Zeit der Ausfertigung des Planes und der Begründung vorsorglich ermittelt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 9. Jan. 1976 bekanntgemacht worden.

Eszen, den 27. Febr. 1976
 Der Oberstadtdirektor
 A. A. 228
 327

Zu diesem Plan gehört die graphische Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 29. Sept. 1964 A. Z.: 3-5728-62

Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss am 29.9.1964 und der Verbandsdirektor am 11. Sept. 1964 zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
 A. A. 228
 327
 5. Okt. 1964
 Oberbaurat

Stadt Essen
 Gemarkung Schönebeck Borbeck
 Flur 1 22
 Maßstab: 1:500

524	528
523	527

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Dez. 1962

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
- Flurfluchtlinie
- vorgeschlagene neue Flurfluchtlinie

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschößflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90 B/0,7
- 90 B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Verbands-Grünflächen

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Westerberg
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung Nr. 283

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Baudirektor
 Liegenschaftsverwaltung
 Liegenschaftsdirektor

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die geometrische Festlegung und die Abgrenzung der neuen städtebaulichen Planung wird als richtig bescheinigt.
 Eszen, den 6. März 1963
 Stadtvermessungsamt
 Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 20. Oktober 1964 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt worden.
 Eszen, den 19. November 1964
 Der Oberstadtdirektor
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 20. Oktober 1964 bis 19. November 1964 öffentlich ausgestellt.
 Eszen, den 19. November 1964
 Der Oberstadtdirektor
 techn. Stadtmann

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 18. Juli 1965 beschlossen worden.
 Eszen, den 24. August 1965
 Der Bürgermeister
 Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 26.11.65 - E81-12/65 genehmigt worden.
 Eszen, den 26.11.1965
 Landesbaubehörde Ruhr
 Oberregierungs- und -baurat

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 527 vom 29. September 1965 veröffentlicht worden.
 Eszen, den 29. September 1965
 Der Oberstadtdirektor
 Stadtmann

Vermerke und Änderungen:
 Diesem Plan ist, soweit Verbandsbelange berührt werden, gemäß § 188 (5) des Bundesbaugesetzes mit Schreiben vom 28.11.1965 zugestimmt worden.
 Eszen, den 28.11.1965
 Der Verbandsdirektor
 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
 A. A.